

Storl will am Stadionrekord wackeln

Leichtathletik

NRW-Gala



David Storl

FOTO: DPA

Alle Sportbegeister-ten dürfen sich am 8. Juli wieder auf natio-nale und internatio-nale Spitzensportler der Leichtathletik freuen, wenn im Bot-troper Jahnstadion

wieder die NRW-Gala ausgetragen wird. Meisterschaft trifft Meeting: bereits in der fünften Auflage setzen die Macher der Großveranstaltung auf den bewährten und erfolgrei-chen Mix von Landesmeisterschaf-ten und internationalem Meeting.

In fünf Gala-Disziplinen können sich die Zuschauer wieder auf Top-Athleten der Leichtathletik freuen: 100 und 400 Meter der Frauen, Weitsprung der Frauen, 1500 Meter der Männer sowie Kugelstoßen der Männer sind in diesem Jahr die Spitzendisziplinen. „Viele Anfragen las-sen auf spannende Wettkämpfe hof-fen“, sagt Dirk Lewald vom gastge-benden LC Adler Bottrop.

Ein Garant dafür wird der zweifa-che Welt- und dreifache Europa-meister im Kugelstoßen David Storl sein. Mit einer aktuellen Weite von 20,97 Metern konnte er sich Anfang Juni in Oslo auf Platz sechs der aktu-ellen europäischen Bestenliste be-haupten. Damit hat er zwar sicher das Ticket für die Europameister-schaften in Berlin in der Tasche, si-cherlich ist da aber noch Luft nach oben. Vielleicht ist Bottrop ja ein gu-tes Pflaster für den Leipziger Athle-ten, um an seine persönliche Best-marke von 22,20 Meter heranzu-kommen. Der Stadionrekord von 20,29 Metern aufgestellt im Jahr 2008 von Pavel Lyzhyn aus Bulga-rien ist deutlich in Gefahr.